

### **thyssenkrupp trägt zum Ausbau des Stromnetzes in Indien bei: Neue Produktionsanlage für Elektroband im indischen Nashik gestartet**

- thyssenkrupp wird erster Hersteller von kornorientiertem Elektroband in Indien
- hocheffiziente Stahlsorte trägt zur flächendeckenden Stromversorgung in Indien bei
- moderne Anlage schafft Wettbewerbsvorteile in stark wachsendem Markt

thyssenkrupp hat jetzt in Indien eine neue Produktionsanlage in Betrieb genommen. Im 160 Kilometer nordöstlich von Mumbai gelegenen Nashik ist eine Anlage für die Herstellung von sogenanntem kornorientierten Elektroband entstanden. Damit ist thyssenkrupp der erste und zurzeit einzige Hersteller der speziellen Stahlsorte in Indien, die vor allem für eine verlustarme Übertragung von Energie in Transformatoren gebraucht wird. Kornorientiertes Elektroband kommt dort zum Einsatz, wo elektrische Energie effizient umgewandelt, transportiert und genutzt wird. Der Stahl für die Anlage in Nashik wird vom Produktionsstandort in Duisburg geliefert.

„Für den Stahlmarkt in Indien ist die Produktion von kornorientiertem Elektroband im eigenen Land ein Meilenstein. Mit unserem jahrzehntelangen Know-how in der Herstellung dieses in der Stromübertragung effizienten Stahls tragen wir dazu bei, die große Nachfrage nach flächendeckender und gleichzeitig umweltschonender Stromversorgung in Indien zu bedienen“, sagt Dr. Jens Overrath, CEO von thyssenkrupp Electrical Steel.

Bei der Eröffnung wurde die hochmoderne Produktionslinie im Beisein von Dr. Aruna Sharma, (Staatssekretärin im Ministerium für Stahl, Indien) und Dr. Peter Kern, (Repräsentant des deutschen Generalkonsulats in Mumbai) in Betrieb genommen. Schwerpunkt der neuen Anlage mit 35.000 Tonnen Jahreskapazität ist die Magnesium-Oxyd-Beschichtung sowie die Laseranlage zur Behandlung der anspruchsvollen Oberflächen. Es gibt bereits eine Vielzahl von Kundenaufträgen, davon stammen zwei Drittel aus Indien. In Nashik arbeiten 500 Mitarbeiter.

## **Wichtig für die Energiewende: Elektroband**

19.04.2018

Seite 2/2

Elektroband spielt eine Schlüsselrolle bei der Energieversorgung und damit für den Erfolg der Energiewende. Bereits heute muss die schwankende Nachfrage nach Strom gesteuert und ausgeglichen werden. Mit der stärkeren Nutzung von erneuerbaren Energien wird diese Aufgabe künftig noch komplexer. Kornorientiertes Elektroband wird überall dort gebraucht, wo elektrische Energie effizient umgewandelt, transportiert und genutzt wird, wie etwa in Verteil- und Leistungstransformatoren: Um Strom über große Entfernungen zu transportieren, muss er auf eine höhere Spannung gebracht werden als er bei seiner Erzeugung besitzt. Die Spannung beim Transport ist etwa tausend Mal höher als in häuslichen Steckdosen. Für die Nutzbarkeit in Haushalten und Industrie muss die Stromspannung wieder transformiert werden. Als Premiumhersteller von effizientem Elektroband leistet thyssenkrupp einen Beitrag zur nachhaltigen Nutzung von Energieressourcen.

## **thyssenkrupp Electrical Steel**

Der Stahlbereich von thyssenkrupp ist einer der weltweiten Marktführer von kornorientierten Hightech-Elektrobändern. In seiner Business Unit Electrical Steel stellt er kornorientierte Elektrobandprodukte der Marke powercore® her, dem Kernwerkstoff für energieeffiziente Transformatoren und große Hochleistungsgeneratoren. Seit mehr als 50 Jahren verfügt die Business Unit über ein umfassendes Know-how in der Produktion und dem Einsatz von kornorientiertem Elektroband. Die Forschungs- und Entwicklungsabteilungen in Gelsenkirchen, Isbergues (Frankreich) und Nashik (Indien) optimieren in einem permanenten Prozess die Eigenschaften von Elektroband. Mit der neuen Produktionslinie am Standort Nashik ist thyssenkrupp der erste und derzeit einzige Hersteller von kornorientiertem Elektroband in Indien. In Nashik arbeiten 500 Mitarbeiter, am Standort Gelsenkirchen 640 Mitarbeiter und in Isbergues 530 Mitarbeiter.

Ansprechpartnerin:

thyssenkrupp Steel Europe AG

Theresa Junk, External Communication

T: +49 203 52 - 23945

[theresa.junk@thyssenkrupp.com](mailto:theresa.junk@thyssenkrupp.com)

[www.thyssenkrupp-steel.com](http://www.thyssenkrupp-steel.com)

<https://www.facebook.com/thyssenkruppSteelDACH>